

SEESTADT BREMERHAVEN



Informationen zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und 14 EU-DSGVO

Informationspflichten
Personaldaten Lehrkräfte

Stand: Mai 2019



**Magistrat der Stadt Bremerhaven
Schulamt
Postfach 21 03 60, 27524 Bremerhaven**



Information über die Erhebung und die Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 und 14 Europäische Datenschutzgrundverordnung im Schulamt Bremerhaven zur Bearbeitung von Personaldaten von Lehrkräften

Die nachfolgenden Informationen dienen der Transparenz über den Umgang mit personenbezogenen Daten im Schulamt Bremerhaven. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bremischen Ausführungsgesetz zur EU-Datenschutzgrundverordnung (BremDSGVOAG).

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Das Schulamt Bremerhaven verarbeitet personenbezogene Daten zur Bearbeitung von Lehrerbedarfen und persönlichen Anträgen.

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist

Magistrat der Stadt Bremerhaven
Schulamt
Hinrich-Schmalfeldt-Straße 42
27576 Bremerhaven
Tel.: 0471-590 2119
Fax: 0471-590 2029
E-Mail: schulamt@magistrat.bremerhaven.de

3. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Der/die zuständige Beauftragte für den Datenschutz ist erreichbar unter:

Schulzentrum Carl von Ossietzky (Oberstufe)
Schiffdorfer Chaussee 9727574 Bremerhaven
Tel.: 0471-590 2308
Fax: 0471-39139139
E-Mail: datenschutz@schule.bremerhaven.de

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die verantwortliche Stelle ist gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b und Art. 88 EU-DSGVO i.V.m. § 12 BremDSGVOAG und §§ 85 ff. Bremisches Beamtenengesetz (BremBG) befugt, personenbezogene Daten von Lehrkräften zu verarbeiten, welche zur Ermittlung des Personalbedarfs an Lehrkräften für die Stadt Bremerhaven und für einzelne Schulen erforderlich sind. Gleiches gilt für die Bearbeitung persönlicher Angelegenheiten, die Auswirkungen auf die Lehrerversorgung haben, wie z. B. persönliche Ermäßigungstatbestände, Beschäftigungsverbote, Elternzeiten, Teilzeiten, Abordnungen und Versetzungen.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten der Lehrkräfte werden bei anstehenden Maßnahmen an die Mitbestimmungsgremien zur Zustimmung bzw. Stellungnahme weitergegeben.

6. Art der personenbezogenen Daten

Durch das Schulamt Bremerhaven werden insbesondere Stammdaten sowie alle mit dem Beschäftigungsverhältnis der Lehrkräfte oder den Referendaren in Verbindung stehenden Daten, wie Qualifikationen, Besoldung, Einsatzschule, Stundenumfang, Freigabetermine, Ermäßigungen und Abordnungen verarbeitet.

7. Datenerhebung durch Dritte

Es werden im Rahmen der Einstellung auch Daten durch das Personalamt erhoben.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten im Rahmen der Lehrerverwaltung werden für statistische Auswertungen noch 10 Jahre nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst bei Magistrat vorgehalten. Sie werden gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich ist. Daten von Lehrkräften, die deren Einstellung nicht realisiert wird, werden nach Kenntnisnahme der Absage gelöscht.

9. Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft über die gespeicherten und verarbeiteten Daten und in Folge das weitere Recht

- auf Berichtigung wegen unrichtiger oder unvollständiger Daten. (Art. 16 EU-DSGVO)
- auf Löschung wegen zu Unrecht verarbeiteter Daten, wenn Daten zur Aufgabenerledigung nicht mehr benötigt werden. Dabei sind die Aufbewahrungsfristen zu beachten. (Art. 17 EU-DSGVO)
- auf Sperrung/Einschränkung der Verarbeitung. Dies betrifft beispielsweise eine Löschung, wenn diese wegen Aufbewahrungsfristen noch nicht vorgenommen werden kann. (Art. 18 EU-DSGVO)
- auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 EU-DSGVO, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung oder mittels automatisiertem Verfahren verarbeitet werden.
- auf Widerspruch nach Artikel 21 EU-DSGVO, sofern sich für die betroffene Person eine besondere Situation ergibt.
- auf Widerruf der Einwilligung, sofern die personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung der Betroffenen verarbeitet wurden. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt davon unberührt.

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen

Arndtstraße 1

27570 Bremerhaven

Tel.: +49 471 596 2010 oder +49 421 361 2010

Fax: +49 421 496 18495

E-Mail: office@datenschutz.bremen.de

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.